

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Fischermädchen - Don Mus.Ms. 1976a,b

Wagner, Johann Nepomuk

[S.l.], 1830 (1830c)

Sopran I [2. Exemplar]

[urn:nbn:de:bsz:31-116844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116844)

1
No 19466

Das Fischer mädchen

Oper in einem Akt.

Erster Sopran.

No 1. 2. 3. 4. 5. Facet.

No 6. Quartett mit Cor

Alto *Vivace* 23. *Allomolto* 57.

moder. 32. *Adagio* 19. *allegro* 8.

trumpete Müßig ist uns der Markt be-
 gessen
 glücklich ist es nun vollbracht Müßig ist uns der Markt be-
 gessen *Sp.* glücklich ist es nun vollbracht von ge-

sich seit ihr mit mir den Gassen mit -

 nenne furcht nicht die Frau nicht, furcht nicht die Frau

 nicht, furcht nicht die Frau nicht, die Frau nicht, furcht

 nicht die Frau nicht die Frau nicht die Frau nicht die Frau

 nicht.

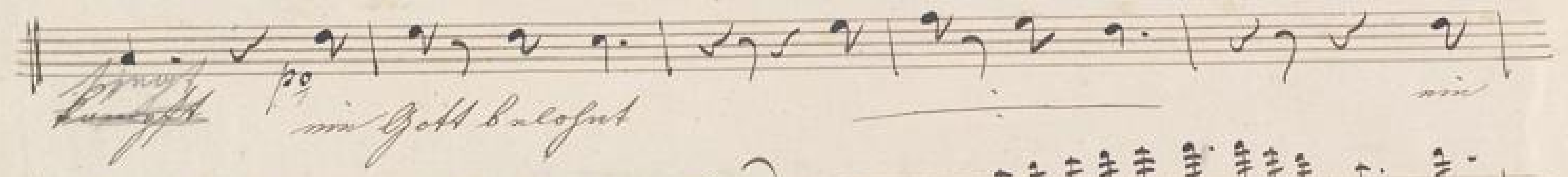
No 7. 8. 9. Tacet.

No 10 Cor

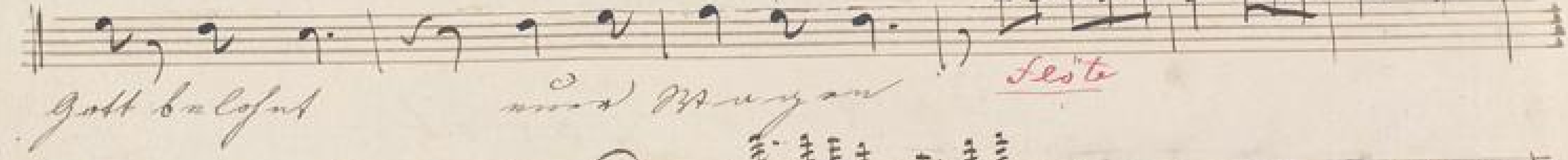
Alto Vivace  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

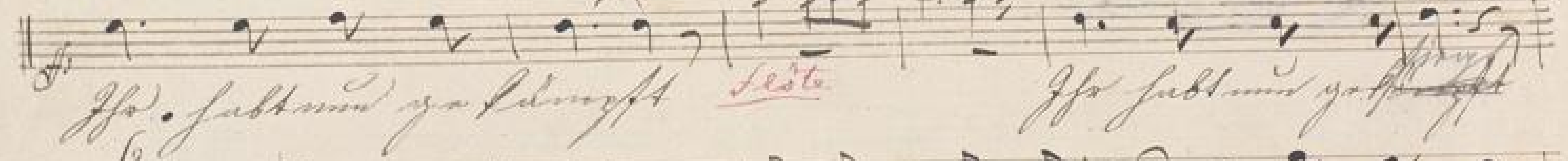
Ich habt mich ja belüßt *Ich habt mich ja*

Flöte  *Flöte*

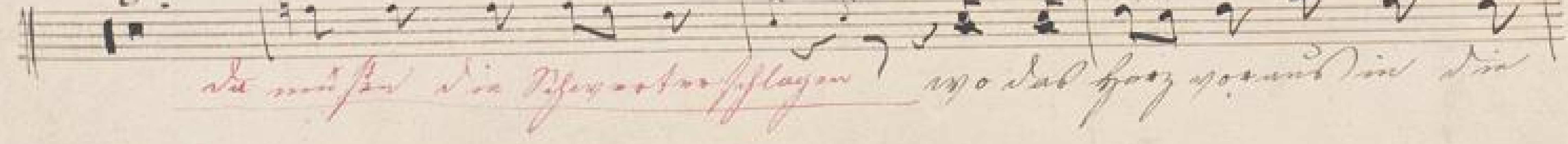
belüßt *mir Gott belobt* *mir*

Flöte  *Flöte*

Gott belobt *und man*

Flöte  *Flöte*

Ich habt mich ja belüßt *Ich habt mich ja belüßt*

Flöte  *Flöte*

da müßt die Refereatpflagen *wo das hoch gesund die die*

Sünde fliehet du müßest die Dornen pflügen *ein*

Gott befolet *ein*

Morgen *und* gut ab für Feind für Sünd und

Braut, so ist ab Sünd nicht ist ein Gott-lob gesungt so


ist ab Sünd nicht ist ein Gott-lob gesungt so ist ab Sünd


Nicht ist ein Gott-lob gesungt





No. 11. Schluss Chor


Allo maestoso  *Flöte*



Duft wie ein Baum Himmel sich mit flüchtiger, wie Luft und Meer den Aerialen


Himmel flücht Das Feuer selbst hat was selbst



Was hat was selbst Was hat was selbst


Quintus eingeleitet 
Die letzten Minuten des uns schmerzlichen


Ampflich blüht auf allen gerungen, das alte Duldarung

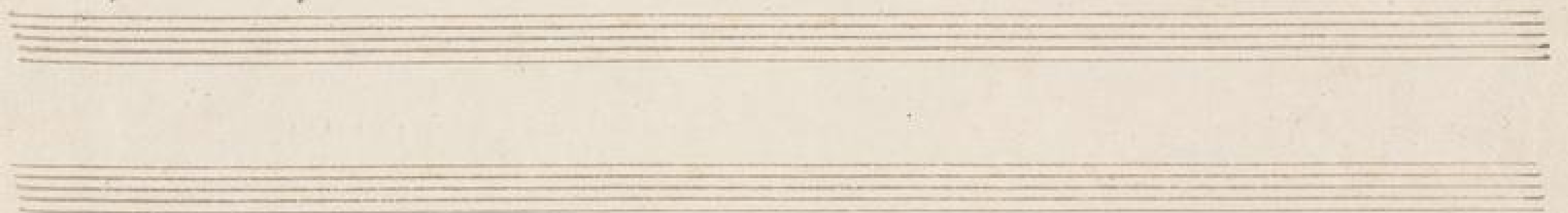

 Ruht, der alten Chulden windyathöndt die luyndt int wirt innew


 die luyndt int wirt innew luyndt int wirt innew luyndt int wirt innew


 luyndt int wirt innew luyndt int wirt innew luyndt int wirt innew


 Ruht, der alten Chulden windyathöndt die luyndt int wirt innew


 Ruht die windyathöndt.



The image shows a page of aged, yellowish paper with seven horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has some minor stains and foxing, particularly in the center and right-hand side. The staves are completely blank, with no notes or markings.